

Die Küche passt in eine Kiste

Autor(en): **Knüsel,Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **27 (2014)**

Heft [15]: **Zurlinden baut**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-583579>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Küche passt in eine Kiste

Die 2000-Watt-Küche ist ein Baukasten aus sechzig Einzelteilen. Statt leerer Schränke wird hier nur das Nötigste auf die Baustelle transportiert. Das spart graue Energie.

Text:
Paul Knüsel

Junge Familien kaufen ihre Wohnungseinrichtung gern beim bekannten blau-gelben Möbelhaus in der Agglomeration. Das an der Kasse gesparte Geld kompensieren sie teilweise mit aufwendiger Nacharbeit, bei der sie die kompakt transportierten Einzelteile selbst zu Möbeln zusammensetzen. Eine Innenausstattung aus Schweden gibt es bei der BGZ nicht, doch zumindest im Küchenbau ähneln Logistik und Montage verblüffend dem Ikea-Prinzip. Die Küchenbaufirma Freetime Hometec hat Konstruktion, Transport und Handling mindestens so geschickt abgespeckt. Jede Küche wird als gut sortierter Baukasten aus knapp sechzig Einzelteilen angeliefert: Die Platten aus Sperrholz finden in einer einzigen wiederverwendbaren Kiste Platz. Das Zusammenbauen bleibt allerdings den Schreinerprofis überlassen, und Steinmetze montieren die Granitabdeckplatte.

An rund einem halben Dutzend Orten – Neu- und Umbauten – sind die 2000-Watt-Küchen bereits installiert. Mit ihren Ablageflächen, Schränken, Regalen und Schubladen sehen sie zunächst aus wie herkömmliche Schreinerküchen. Im Innern unterscheiden sie sich jedoch mit durchgehenden Bodenplatten und einschaligen Trennwänden. Auch sonstiger unnötiger Ballast wie Blenden oder Abdeckleisten fehlen im Küchenbausatz; gegenüber herkömmlichen Norm-Einbauküchen mit demselben Volumen sparen die BGZ-Küchen rund zwanzig Prozent Material. Standfeste Birkensperrholzplatten bilden den Hauptanteil, die Nischenrückwände sind aber aus Glas, weil ihre Herstellung weniger Primärenergie verbraucht. Eine Spanplatte als Rüstfläche hätte die graue Energie weiter reduziert, doch die langlebige und robuste Granitplatte setzte sich bei der Produktwahl durch. Immerhin stammen diese Platten nicht aus Übersee, sondern aus Spanien oder Portugal. Eine Selbstverständlichkeit ist der Einbau von Elektrogeräten der besten Energieeffizienzklasse. Und weil die leichtgewichtigen Küchen gestapelt und jeweils im Dutzend angeliefert werden, reduziert sich der Transportaufwand auf die Hälfte. Die Verpackungskis-

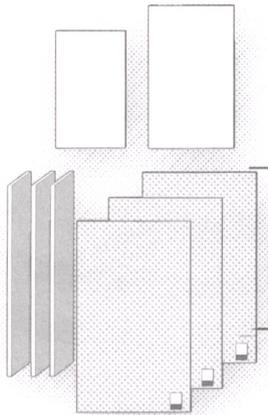
ten selbst werden als Leergut zurückgenommen, um später mit einer vollen Küchenladung bepackt auf die nächste BGZ-Baustelle gefahren zu werden.

Die 2000-Watt-Diät entschlackt aber nicht nur den logistischen und konstruktiven Aufwand, auch die Planung der BGZ-Küchen ist innovativ. Statt genormte Einbauküchen aus einem Katalog zu verwenden, planen die Architekten mit der Küchenbauerin auf Augenhöhe, was durchaus gewöhnungsbedürftig sein kann. Für die erste Etappe des Sihlbogens gelang es beiden Seiten, die 140 Wohnküchen auf zwei Standardtypen zu beschränken. In den rund sechzig Wohnungen der dritten Etappe stehen dagegen zehn verschiedene Küchenmodelle. Eine Zukunftsidee ist daher, die Küchenplanung zu vereinfachen und den Architekten zusätzliche CAD-Tools zur Verfügung zu stellen. Einen gestalterischen Weg, den Einbau einfacher zu machen, beschritten Pool Architekten beim Wohn- und Geschäftshaus Badenerstrasse. In Erinnerung an «Grossmutterns Küche» stellten sie die Einheiten ihrer Küche jeweils an einer Seite frei. Unter-, Ober- und hoher Schrank stossen immer nur einseitig an Wand oder Nachbarmöbel, was Anpassungen beim Einbau unnötig macht.

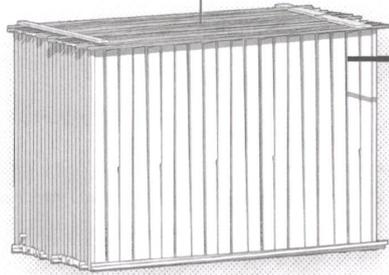
Weil Design und Konstruktionsprinzip überzeugen und ökonomisch funktionieren, will die Küchenbauerin in Zukunft Absatzkanäle auch ausserhalb des Umfelds der Baugenossenschaft Zurlinden erschliessen. ●

Darin wird in den Siedlungen Badenerstrasse (2010), Sihlweid (2013), Sihlbogen (2013/15), Dollikerstrasse (2014), Hüttengraben (2015) und Strickler-Areal (2016) gekocht. Und mittlerweile auch ausserhalb der BGZ.

SPAN- UND SPERRHOLZPLATTEN
19mm WERKBELEGT



60 EINZELTEILE



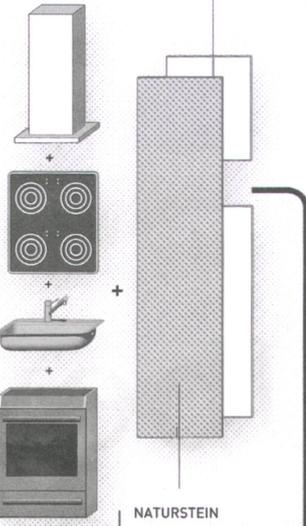
NORM



MONTAGE VOR ORT
DURCH SCHREINER
UND STEINMETZ



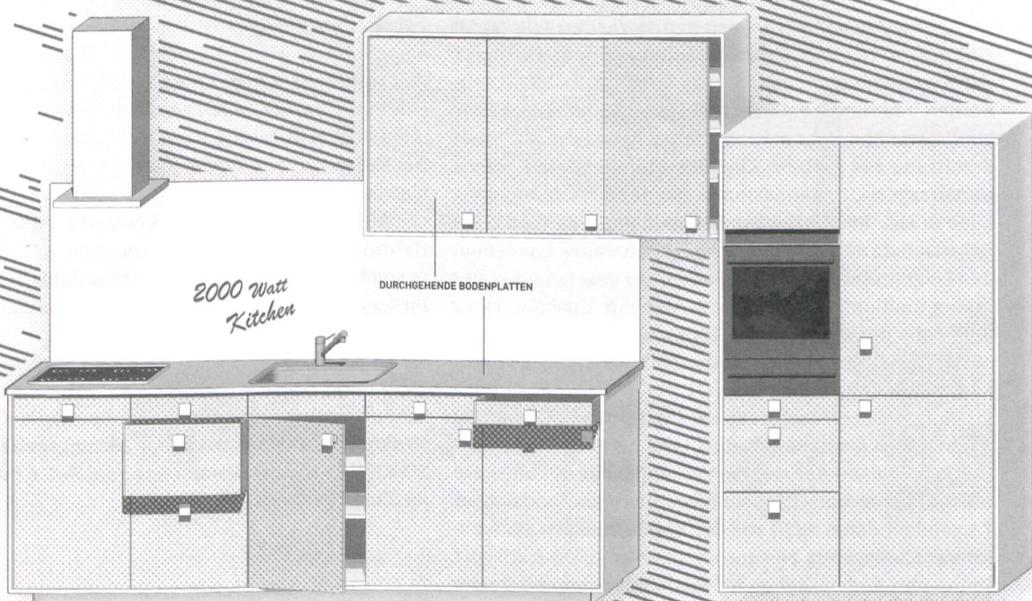
RÜCKWÄNDE AUS GLAS



NATURSTEIN

ELEKTROGERÄTE DER BESTEN
EFFIZIENZKLASSE

ZUSÄTZLICHE ELEMENTE WERDEN VON
ANDEREN HERSTELLERN ZUR BAUSTELLE DELIEFERT



2000 Watt
Kitchen

DURCHGEHENDE BODENPLATTEN

2000-WATT-KÜCHEN SPAREN GEGENÜBER
HERKÖMMLICHEN EINBAUKÜCHEN RUND 20%
MATERIAL UND VIELE TRANSPORTE

20%
WENIGER
MATERIAL

FACTS		THIS DRAWING HAS BEEN PRODUCED USING AN EXAMPLE	
Material	Span- und Sperrholzplatten 19 mm werkbelegt Naturstein poliert 30 mm	TITEL	
Baukasten	ca. 60 Einzelteilen	2000-Watt-Küche	
Masse	357 kg, Fläche 27 m ² , Kartentlänge 172 m	HERSTELLER	
Angewendet bei den BIZ-Siedlungen Badenerstrasse (2010), Sihlweid (2013) Sihlbogen (2013/14), Döllikerstrasse (2014) Hüttengraben (2015), Stricker (2016)		Freetime Hometec AG	
E 1:1		SHEET 1 OF 1	